



Jahresbericht des Vereinsjahres 2025 – Senioren 30+ B

Nach unserer ersten Vorrunde als Senioren b überwinteren wir (ehemals HSV Drüü) auf dem 3. Rang. Nach je drei Siegen und drei Unentschieden setzte es erst im letzten Spiel vor der Winterpause die erste Niederlage ab. Mit Trainings auf dem blauen Platz in Rain und einem Testspiel in Hergiswil bereiten wir uns auf die Rückrunde vor.

Der Start missglückte. Auf dem riesigen Hauptspielfeld Tribschen kamen wir an jenem Montagabend nie richtig ins Spiel und mussten die drei Punkte nach einer 2:1 Niederlage dem Heimteam OG Kickers b überlassen. Besonders ärgerlich: nur dank der Punkte gegen den HSV landete Kickers am Ende auf dem 5. statt auf dem letzten Tabellenplatz!

Noch in derselben Woche konnten wir eine Reaktion zeigen und den ersten Sieg der Rückrunde einfahren. Mit zwei weiteren Vollerfolgen wuchs das Punktekonto an. Das Manko aus der Vorrunde - zu viele Unentschieden gegen Teams aus der hinteren Tabellenregion - war damit behoben. Erste Träumereien, nach dieser kleinen Serie um den Aufstieg mitspielen zu können, wurden gegen den direkten Konkurrenten Inter Altstadt jäh beendet. Die 2:7 Klatsche auf dem Kunstrasen war eine klare Sache und der Gegner damit in der Tabelle nicht mehr einzuholen.

Dass es im letzten Spiel noch um etwas ging, lag am schwächelnden Absteiger Ebikon. Nach einer perfekten Vorrunde liess dieser im Frühling viele Punkte liegen. Um den Aufstieg zu schaffen, waren 3 Punkte auf dem Bogehüsli nötig. Diese wollten ihnen wir auf keinen Fall kampflos überlassen. Nach einer 2:0 Pausenführung erzielte der zum Stürmer umfunktionierte Goalie Silvan Näf sogar das 3:0. Ebikon kam mit zwei Toren heran, doch unser neuer Knippser erhöhte kurz vor Anbruch der letzten 10 Minuten auf 4:2. Das müsste doch reichen... Ebikon gab nicht auf und brachte mit zwei schnellen Toren die Spannung zurück. Eine Minute vor Schluss gelang Ebikon der 4:5 Siegtreffer zum Wiederaufstieg. Nicht nur die Spieler und Fans vom HSV, sondern auch die angereisten Spieler von Inter Altstadt, rieben sich nach dieser Schlussphase verwundert die Augen. Trotzdem dürfen wir von einem gelungenen Start in den Senioren-Fussball sprechen. Das Ziel «vorderes Mittelfeld» wurde erreicht.

Für die neue Saison wurde unsere «Stadt-Gruppe» mit Teams aus Ob- und Nidwalden sowie der neu gegründeten Mannschaft von Eschenbach aufgestockt. In den ersten drei Spielen zeigte sich, dass die neuen Teams die Gruppe nochmals stärker machen. Das einzige Highlight war das Unentschieden gegen Eschenbach. Die Erfahrung im Kader des Gegners aus rund 1000 Spielen in der 2. Liga inter (oder noch höher) und im Schweizer Cup konnten wir mit grossem Einsatz ausgleichen und uns einen Punkt erkämpfen.

In den folgenden fünf Spielen resultierten tolle 10 Punkte. Gleichzeitig hatten wir in dieser Phase mit diversen Schwierigkeiten zu kämpfen. Langzeitverletzungen und kleinere Blessuren führten dazu, dass die Bank jeweils schlecht besetzt war und auch angeschlagene Spieler durchbeissen mussten, wodurch es immer schlimmer wurde.

Zum Glück durften wir in dieser Phase einige Male auf Unterstützung von anderen Teams zählen. Leider machten wir (und die Schiedsrichter) uns das Leben zusätzlich selbst schwer. Drei rote Karte bekamen wir innerhalb von weniger als einem Monat gezeigt! Das sind mehr als in den letzten 15 Jahren zuvor als Drüü in der 5. Liga.

Gegen Ende der langen Saison wurden die Personalsorgen nicht kleiner. Da es dem Gegner ähnlich erging, musste das letzte Spiel verschoben werden und fand erst im November statt. Für beide Teams bestand die Chance, mit einem Sieg auf Rang 4 zu überwintern. Leider war bei uns die Luft draussen und wir hatten gegen die abgeklärten Stanser keine Chance auf den Sieg.

Damit stehen wir zur Saisonpause auf Zwischenrang 7. Die optimistische Interpretation dieses Ergebnisses: eine gute Ausgangslage, um in der Rückrunde nochmals voll anzugreifen und einige Ränge gutzumachen.

Senioren 30+ B

Februar 2026